

Segel-Nationalliga zu Gast in der Hafenstadt

Am Wochenende steht Romanshorn erneut im Zentrum des Schweizer Segelsports: Nach der erfolgreichen Premiere 2016 segeln wiederum zwölf Spitzenteams um den Aufstieg in die Swiss Sailing Super League. Kurze Rennen auf engem Raum machen die Segel-Nationalliga für Zuschauer besonders spannend.

Die Swiss Sailing League, Nationalliga der Segler, ist am Wochenende wiederum zu Gast in Romanshorn. Vom 19. bis 21. Mai kämpfen zwölf Teams ums Podest in der Challenge League und um den Aufstieg in die Topliga. «Die erste Runde in Luzern hat gezeigt, wie eng die Spitze beieinander liegt. Die Crews und Zuschauer dürfen sich auf packende Rennen freuen», erklärt OK-Leiter Werner Schellenberg vom Segel-Sport-Club Romanshorn (SSCRo).

Action und Spannung garantieren die kurzen Rennen auf kleinem Gebiet vor dem Hafen Romanshorn, wobei für alle Teams dieselben Bedingungen gelten. Denn gesegelt wird auf sechs identischen, knapp 7 Meter langen Boote. Passt das Wetter, starten die «Races» am Samstag und Sonntag ab 9 Uhr. In der Festwirtschaft neben dem Restaurant «Hafeglöggli» werden sie auf Leinwand



übertragen. Ein Tracking-System verfolgt die Fahrten der einzelnen Boote in Echtzeit. Interessierte Zuschauer erhalten zudem die Möglichkeit, mit SSCRo-Booten direkt ins Regattagebiet zu fahren und das Geschehen hautnah mitzuerfolgen. Insgesamt stehen am Wochenende über 30 freiwillige Helferinnen und Helfer auf dem Wasser und an Land im Einsatz. Die Logistik

ist aufwendig: So sind rund 15 Einsatzboote für Schiedsrichter, Bojenleger, als Crew-Shuttle oder für Medien und Zuschauer zu koordinieren. Der benachbarte Yacht-Club Romanshorn und weitere Clubs leisten mit Booten und Personal Unterstützung. Alle Infos gibt es unter www.SSL-Romanshorn.ch. ●

Segel-Sport-Club Romanshorn, Roland Binz

Start in die nationale Kanusaison

Mit der Nachwuchsregatta in Romanshorn wurde die nationale Kanusaison eröffnet. Dabei konnten viele junge Thurgauer Athletinnen und Athleten beweisen, dass sie im Winterhalbjahr gut trainiert haben und nun bereit sind für die Wettkämpfe dieses Sommers. Entsprechend zahlreich waren ihre Siege und Ehrenplätze.

Für Kanutinnen und Kanuten beginnt die Saisonvorbereitung jeweils im November mit Trainingseinheiten im Krafraum, im Schwimmbecken, auf der Joggingstrecke und auf dem Ergometer: wenn es die Witterung erlaubt, auch auf dem Wasser. Während die Kaderathleten bereits an ersten Wettkämpfen in Italien und Deutschland teilgenommen haben, ist für die Schülerinnen und Jugendlichen die Nachwuchsregatta in Romanshorn der Start in die Wettkampfsaison. Die Nachwuchsregatta ist ein Mehrkampf



für die Kategorien Kids, Benjamin, Schüler und Jugendliche. Jungs und Mädels aus der ganzen Schweiz und grenznahen Clubs aus Süddeutschland paddelten im Kajak-Einer und -Zweier über 500 Meter und über die Langstrecke, je nach Alter über 2000 oder 5000 Meter. Zusätzlich wurden an Land Geschicklichkeit und Schnellkraft verglichen. Mit Rangpunkten der einzelnen Dis-

ziplinen wurden die Siegerinnen und Sieger ermittelt.

Starke Romanshorerinnen

Bereits sehr gut inForm zeigte sich der Nachwuchs des Paddelclubs Kreuzlingen. Bei den weiblichen Benjamin gewann Muriel Dörning, bei den männlichen Michael Focke und bei den Schülern Cyrill Pfister. Die Einheimischen vom Kanuclub Romanshorn mussten sich mit Ehrenplätzen begnügen: Maria Leister als 2., Jana Fäh als 4. und Maurus Züllig, Noa Grossenbacher, Bruno Dors und Demian Eugster mit den Plätzen 2 bis 5. Bei den Schülerinnen und der weiblichen Jugend siegten dann mit Livia Bauer und Marina Diethelm zwei Romanshorerinnen. Einen weiteren Ehrenplatz gab es für Vanessa Schöning. ●

Kanu-Club Romanshorn, Peter Gubser